

Workshop „Barockmusik (aufführungs-)praktisch“

Kursleiter: Prof. Olaf Reimers

Datum: 03.- 04.10.2026

Ort: Musik- und Kunstschule Jena | Ziegenhainer Str. 52 | 07749 Jena

Anmeldung ausschließlich online bis zum 18.09.2026 **unter:**

<https://www.thueringer-musikschulen.de/termine/index.html>

Kosten:

Lehrer:innen der VdM-Musikschulen Thüringen 60 Euro.

Schüler/Studierende zahlen 40 Euro.

Für Teilnehmer:innen ohne VdM-Mitgliedschaft fällt eine Kursgebühr von 100 Euro an.

Begleiter:innen und mitgebrachte Partner:innen für kammermusikalische Werke zahlen nichts.

Die Teilnehmerzahl beträgt 12. Somit kann jede:r Kursteilnehmer:in ca. eine Stunde Unterricht erhalten und bei den anderen Kursteilnehmer:innen hospitieren sowie Fragen stellen.

Beschreibung des Workshops:

Im Kurs „Barockmusik (aufführungs-)praktisch“ liegt das Augenmerk auf Themen wie Affekte, Rhetorik, Artikulation, Intonation, harmonische Strukturierung, Betonungshierarchie, Verzierungen, Vibrato, Ensemble-Balance, Wort-Ton-Verhältnis, musikhistorische Hintergründe und Zusammenhänge sowie die Entfaltung des persönlichen Potenzials.

Die Musik des 18. Jahrhunderts steht im Mittelpunkt des Workshops, jedoch ist eine freie Programmwahl möglich. Die Teilnehmer:innen werden gebeten, für den Kursleiter Kopien der Stücke oder Sätze mitzubringen, die sie vorspielen möchten.

Der Kurs richtet sich an Musikschullehrer:innen aller Fächer, Musikschüler:innen, Profimusiker:innen sowie fortgeschrittene Amateurmusiker:innen und Musikstudent:innen. Herzlich willkommen sind insbesondere auch Sänger:innen, denn der Zusammenhang von Text(-Vertonung), Affekt und Artikulation ist für Musiker:innen aller Fachbereiche interessant und lehrreich.

Organisatorisches

Kurszeiten: Samstag, 03.10., 15.30–18.30 Uhr und 19.00–21.00 Uhr

Sonntag, 04.10., 10.00–13.00 Uhr und 14.30–18.30 Uhr

Instrumente werden nicht gestellt, ein Cembalo (Stimmtonhöhe a=440 Hz oder 415) ist vorhanden.

Verpflegung in Eigenverantwortung (ein Norma-Supermarkt befindet sich direkt neben der MKS).

Zur Person

Prof. Olaf Reimers internationale Bekanntheit entstand durch seine Unterrichtstätigkeit sowie seine Tätigkeit als Solocellist verschiedener Alte Musik-Ensembles.

Er studierte an angesehenen europäischen Musikhochschulen: in Freiburg (bei Christoph Henkel), in London (bei Michael Evans, Anthony Pleeth sowie Charles Medlam), in Düsseldorf (bei Johannes Goritzki), in Köln (zwei Semester Musikwissenschaft) und in Den Haag (Barockvioloncello bei Jaap ter Linden). Seine Auslandserfahrungen wurden ihm durch DAAD-Stipendien ermöglicht. Weitere wichtige Anregungen erhielt er durch Meisterkurse bei Nikolaus Harnoncourt, Siegfried Palm und Anner Bylsma.

Als Solist und Kammermusiker arbeitete Olaf Reimers mit Musikern wie Emma Kirkby, Derek Lee Ragin, Gloria Banditelli, Andrew Manze, Rachel Podger, Sirkka-Liisa Kaakinen, Anton Steck, Kati Debretzeni, Rodolfo Richter, Lina Tur Bonet, Alfredo Bernardini, Rachel Brown, Sergio Azzolini, Fabio Bonizzoni und James Johnstone zusammen. Von 1998 bis 2016 war er der Musikalische Leiter des Barockensembles Caterna Musica. Von 2007 bis 2025 spielte er in Sir John Eliot Gardiners Orchestre Révolutionnaire et Romantique Orchestermusik des 19. Jahrhunderts auf historischen Instrumenten. Er war jeweils langjährig der Solocellist der Alte Musik-Ensembles La Stravaganza Köln, Ciaccona (London), La Risonanza (Milano), Ornamente 99, Collegium Cartusianum (Peter Neumann), Ensemble 1700 (Dorothee Oberlinger), Musica fiata (Roland Wilson), Capella Thuringia (Bernhard Klapprott) und English Baroque Soloists (Sir John Eliot Gardiner).

Kurse und Master Classes hat Olaf Reimers in Juiz de Fora (Brasilien), Szombathely (Ungarn) und Peking (China), im Kloster Michaelstein, im Rahmen der Förderprogramme des Verbandes der Musikschulen Thüringen sowie als Gastdozent an Musikhochschulen in Stuttgart, Rostock, London (Royal College), Porto, São Paulo und Hongkong (Baptist University und Academy for Performing Arts) gegeben.

Olaf Reimers liegt die Betreuung seiner beiden Barockcello-Hauptfachklassen - an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar seit 2007 und an der Hochschule für Künste in Bremen seit 2022 - besonders am Herzen.